

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung

Angaben der versicherten Person

.....
Name | Vorname

.....
Name Arbeitgeber

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Sozialversicherungs-Nr.

.....
E-Mail

.....
Telefon

Zivilstand: verheiratet eingetragene Partnerschaft geschieden verwitwet ledig

> Ausführliche Informationen siehe Merkblatt «Wohneigentumsförderung» (abrufbar auf unserer Website)

1) Angaben zum Verwendungszweck

Verpfändung

oder

Vorbezug für

Kauf von Wohneigentum

Erstellung / Bau von Wohneigentum

Beteiligung an Wohneigentum in Form von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft

Renovation / Um- und Ausbau von Wohneigentum

Amortisation einer Hypothek auf eigenem Wohneigentum

Verpfändung der Leistungen gemäss Pfandvertrag

Angaben im Falle eines Vorbezugs

Welchen Betrag möchten Sie beziehen?

(Mindestbetrag CHF 20'000, Ausnahme: Anteilscheine ohne Mindestbetrag)

CHF

oder maximaler Betrag verfügbar per Auszahlungsdatum

Gewünschtes Auszahlungsdatum

2) Wohnobjekt

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Wohnung

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

.....
Ab / seit wann bewohnen Sie das Objekt?

3) Zuständiges Grundbuchamt

.....
Name Grundbuchamt

.....
PLZ | Ort

4) Kontoangaben für die Überweisung

Kontoverbindung des Verkäufers, Finanzinstituts oder des Bauträgers.
Keine direkte Auszahlung an die versicherte Person.

Konto lautend auf

Name und Ort der Bank

IBAN

BIC/SWIFT

5) Diverses

5.1 Haben Sie bereits früher einen Vorbezug getätigt?

- ja, Betrag Datum
- nein

5.2 Besteht eine Verpfändung der Vorsorgeleistungen?

- ja, seit Datum Bank
- nein

5.3 Haben Sie in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse getätigt?

- ja, Betrag Datum
- nein

5.3 Stehen Sie aktuell in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis?

- ja
- nein

5.3 Sind Sie zurzeit voll arbeitsfähig?

- ja
- nein

5.4 Mit dem Vorbezug kann einzig das von der versicherten Person selbstbewohnte Wohneigentum finanziert werden, die Finanzierung eines Zweitwohnsitzes ist ausgeschlossen. Wird das Wohnobjekt durch Sie an Ihrem Hauptwohnsitz oder an Ihrem gewöhnlichen Aufenthalt als Eigenbedarf genutzt?

- ja
- nein

Notwendige Dokumente, bitte beilegen:

- **Bestätigung der Bank über den Verwendungszweck**
Das Auszahlungskonto wird nur für den Erwerb, die Erstellung oder die Renovation von selbstgenutztem Wohneigentum bzw. zur Amortisation der Hypothek verwendet.
Bei Erwerb von Wohneigentum im Ausland muss diese Bestätigung durch einen Notar erfolgen.
- **Zivilstandnachweis**
Von unverheirateten Personen ist eine aktuelle Wohnsitzbescheinigung oder ein anderes offizielles Dokument (nicht älter als 3 Monate) beizulegen, woraus der Zivilstand ersichtlich ist.
- **Bei Kauf**
 - Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag oder definitiver Vertragsentwurf
- **Bei Erstellung/Bau**
 - Werkvertrag
 - Baugenehmigung
- **Bei Anteil an Wohnbaugenossenschaft**
 - Reglement Baugenossenschaft
 - Mietvertrag
- **Bei Renovation**
 - unterzeichnete Auftragsbestätigung des beauftragten Unternehmens
 - Kopie Grundbuchauszug – nicht älter als ein Monat
- **Bei Amortisation von Hypotheken**
 - aktueller Hypothekarkontoauszug
 - Kopie Grundbuchauszug – nicht älter als ein Monat
- **Bei Verpfändung**
 - Kopie Pfandvertrag
 - Kopie Grundbuchauszug – nicht älter als ein Monat

Mit der Unterschrift bestätigt die versicherte Person die Richtigkeit der gemachten Angaben sowie die Kenntnisnahme über:

- **Grundbuch bei Wohnobjekten in der Schweiz:** Die Pensionskasse meldet dem Grundbuchamt die durch den Vorbezug entstandene Veräusserungsbeschränkung zur Anmerkung im Grundbuch (siehe Seite 5). Die Gebühren für die Eintragung sind durch die versicherte Person zu tragen.
- **Steuern:** Der Vorbezug ist durch die versicherte Person als Kapitalleistung zu versteuern (Meldung durch die Pensionskasse an die Eidgenössische Steuerverwaltung bzw. Quellensteuerabzug für im Ausland wohnhafte Versicherte).
- **Rückzahlung:** Der bezogene Betrag muss von der versicherten Person oder den Erben an die Pensionskasse zurückbezahlt werden, wenn das Wohneigentum veräussert oder beim Tod der versicherten Person keine Vorsorgeleistung fällig wird.
- **Reduktion der Vorsorgeleistungen:** Durch einen Vorbezug können Ihre versicherten Leistungen geschmälert werden. Eine Verpfändung hat keine Leistungsschmälerung zur Folge, solange keine Pfandverwertung erfolgt.
- **Einverständnis bei Ehe/eingetragener Partnerschaft:** Falls Sie verheiratet oder in einer eingetragenen Partnerschaft sind, ist für den Vorbezug das Einverständnis des Ehegatten bzw. eingetragenen Partners mittels beglaubigter Unterschrift notwendig.

.....
Ort | Datum

.....
Name | Vorname

.....
Unterschrift der versicherten Person

.....
Ort | Datum

.....
Name | Vorname

.....
Unterschrift*
des Ehepartners bzw. des
eingetragenen Partners

*Amtliche Beglaubigung der Unterschrift Ehepartner/eingetragener Partner:

Anmeldung einer Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch

- Nur notwendig für Immobilien in der Schweiz
- Diese Anmeldung reicht die Pensionskasse nach erfolgter Auszahlung dem Grundbuchamt ein

Angaben zum Eigentümer (versicherte Person)

.....
Name | Vorname

.....
Sozialversicherungs-Nr.

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

Angaben zum Ehepartner / eingetragenen Partner (bei Gesamteigentum)

.....
Name | Vorname

.....
Zivilstand

.....
Geburtsdatum

.....
Sozialversicherungs-Nr.

Angaben für das zuständige Grundbuchamt

.....
Grundbuchamt

.....
Gemeinde

Der unterzeichnende (Mit-)Eigentümer sowie die unterzeichnende Pensionskasse beantragen dem oben genannten Grundbuchamt für das unten genannte Objekt eine Veräusserungsbeschränkung nach Art. 30e Abs. 1 und 2 BVG im Grundbuch einzutragen.

Der (Mit-) Eigentümer bestätigt, die Gebühren zur Eintragung und Löschung der Veräusserungsbeschränkung selbst zu begleichen. Die Rechnung ist somit direkt an den (Mit-) Eigentümer zu richten.

Objekt

.....
Grundbuch Blatt

.....
Parzelle Nr.

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

Angaben zu den Eigentumsverhältnissen

- Alleineigentum Gesamteigentum (nur mit Ehepartner / eingetragene Partner zulässig) Miteigentum zu %

Unterschriften

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Eigentümer (versicherte Person)

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Ehepartner/eingetragener Partner

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Schweizer KMU Pensionskasse